

Stadt Mahlberg

Ortenaukreis

Satzung

zur

3. Änderung

des

Bebauungsplans

"Rosengarten/Seeweg"

=====

Der Gemeinderat der Stadt Mahlberg hat am 07.06.99 die 3. Änderung des Bebauungsplans "Rosengarten/Seeweg" unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1 – 4 und 8 – 12 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, Seite 2141)

§§ 1 – 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I, Seite 132)

§§ 1 – 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhalts (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I, Seite 58)

§ 3 Abs. 1, §§ 6, 7, 13 und 74 Abs. 1 und 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. Seite 617)

§ 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. Seite 578),

Inkrafttreten 29.06.-2-99

§ 1 Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der textliche Teil des Bebauungsplans.

§ 2 Inhalt der Änderung

1. Ziffer 1. 5 der textlichen Festsetzungen erhält folgende Neufassung:

"1.5 Garagen und Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i. V. m. § 12 BauNVO)
Garagen und Stellplätze dürfen nicht in dem im Bebauungsplan eingezeichneten Sichtfeld erstellt werden. Sie sind vorzugsweise auf den ausgewiesenen Garagen- und Stellplatzflächen zu erstellen."

2. Ziffer 2.5 der textlichen Festsetzungen erhält folgende Neufassung:

"2.5 Garagen / Stellplätze
Pro Wohnung sind mindestens 1,5 Stellplätze/Garagen erforderlich. Bei der Bildung von Eigentumswohnungen sind pro Wohnung 2 Stellplätze/Garagen erforderlich. Garagenzufahrten sind mit wasserdurchlässigem Material (z. B. Rasengitter) zu befestigen."

3. Es wird folgende Ziffer 3.3 neu aufgenommen:

"3.3 Sollten bei Erdarbeiten ungewöhnliche Färbungen und/oder Geruchsemissionen (z. B. Mineralöle) wahrgenommen werden, so ist umgehend das Landratsamt Ortenaukreis zu unterrichten. Die Erdarbeiten sind an dieser Stelle sofort einzustellen."

4. Die neu gefaßten Textteile werden als Deckblatt in den Bebauungsplan eingearbeitet.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

1. Die Satzungsänderung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

2. Gleichzeitig treten die bisherigen textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans Ordnungsnummern 1.5 und 2.5 außer Kraft.

Mahlberg, den 08. Juni 1999




Benz, Bürgermeister

Deckblätter
zur
3. Änderung
des Bebauungsplans
"Seeweg/Rosengarten"

1.5 Garagen und Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i. V. m. § 12 BauNVO)

Garagen und Stellplätze dürfen nicht in dem im Bebauungsplan eingezeichneten Sichtfeld erstellt werden. Sie sind vorzugsweise auf den ausgewiesenen Garagen- und Stellplatzflächen zu erstellen."

2.5 Garagen / Stellplätze

Pro Wohnung sind mindestens 1,5 Stellplätze/Garagen erforderlich. Bei der Bildung von Eigentumswohnungen sind pro Wohnung 2 Stellplätze/Garagen erforderlich. Garagenzufahrten sind mit wasserdurchlässigem Material (z. B. Rasengitter) zu befestigen."

3.3 Sollten bei Erdarbeiten ungewöhnliche Färbungen und/oder Geruchtsemissionen (z. B. Mineralöle) wahrgenommen werden, so ist umgehend das Landratsamt Ortenaukreis zu unterrichten. Die Erdarbeiten sind an dieser Stelle sofort einzustellen."